

AntragstellerIn:

Matthias Hauer

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Den Solitopf für nichtverfasste Studierendenschaften und kleine Hochschulen auf 1000€ anzusetzen. (im Wirtschaftsplan 2017)

Begründung:

Es ist sinnvoll einen Topf für nichtverfasste Studierendenschaften bereitzuhalten. Es gibt bspw. N Bayern immernoch keine verfasste Studierendenschaft, und es wurden im letzten Jahr auch ein paar hundert Euro aus diesem Topf abgerufen, weshalb ich eine Beibehaltung, wenn auch mit einer Kürzung von 2000 auf 1000 Euro, für sinnvoll halte.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).